

Pfarrei Erstfeld

Pfarrer Hermann Ngoma Mbuinga, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld

E-Mail pfarrer@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Seelsorgerin Anna Bossert-Furger **Email** seelsorge@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Sekretariat Sandra Sicher **Email** info@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Website www.kath-erstfeld.ch **Öffnungszeiten** Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr

Samstag, 18. Juli

18:00 Hl. Vorabendmesse Jagdmatt
Jahrzeit für: - Hermann und Rosa
Indergand-Kieliger und Familie
Kollekte für die Mariannhiller Missionare, Altdorf

16. Sonntag im Jahreskreis, 19. Juli

09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Berggottesdienst auf der Blackenalp
19:00 Hl. Messe in der Jagdmattkapelle

Montag, 20. Juli

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 21. Juli

09:00 Hl. Messe
18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 22. Juli

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 23. Juli

16:00 Hl. Messe im Spannort

Freitag, 24. Juli

09:00 Hl. Messe

Samstag, 25. Juli

18:00 Wortgottesdienst Jagdmatt
Kollekte für das Nahrungsfranken-Projekt im Kongo

17. Sonntag im Jahreskreis, 26. Juli

09:30 Wortgottesdienst

Montag, 27. Juli

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 28. Juli

09:00 Hl. Messe
18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 29. Juli

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 30. Juli

16:00 Hl. Messe im Spannort

Freitag, 31. Juli

09:00 Hl. Messe

Samstag, 1. August, Bundesfeiertag

18:00 Hl. Vorabendmesse Jagdmatt
Jahrzeiten für:
– Anna Püntener-Forrer
– Martin und Hanny Wyrsh-Muheim und Familie
– Josef und Rita Gerig-Eberle und Familie
– Cäzilia und Adolf Muheim-Gisler und Familie
Kollekte Kolping Schweiz, Luzern

18. Sonntag im Jahreskreis, 2. August

09:30 Hauptgottesdienst mit
Taufgedächtnis
Jahrzeit für:
– Martha Maillard-Walker
19:00 Hl. Messe in der Jagdmattkapelle

Montag, 3. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 4. August

09:00 Hl. Messe
18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 5. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 6. August

16:00 Hl. Messe im Spannort
19:00 Stille Anbetung in der Pfarrkirche
bis 20:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, 7. August

09:00 Hl. Messe, anschliessend Anbetung
und eucharistischer Segen

Samstag, 8. August

18:00 Wortgottesdienst Jagdmatt
Kollekte für die Stiftung Phönix Uri, Altdorf

19. Sonntag im Jahreskreis, 9. August

09:30 Wortgottesdienst

Montag, 10. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 11. August

09:00 Hl. Messe
18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 12. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 13. August

16:00 Wortgottesdienst im Spannort

Freitag, 14. August

09:00 Hl. Messe

Totentafel

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
– Anna Gisler-Pütener, Jg. 1932,
Spannortweg 2, am 26. Juni

Kollekten 1. Halbjahr 2026 (Auswahl)

Januar

Epiphaniekollekte	Fr. 232.35
Stiftung Denk an mich	Fr. 360.25

Februar

Caritas Fonds Urschweiz	Fr. 460.95
Stiftung Denk an mich	Fr. 500.00
Pro Juventute	Fr. 318.80

März

Stiftung Papilio	Fr. 363.20
Gemischter Chor Erstfeld	Fr. 340.95
Pro Infirmis Uri	Fr. 342.65

April

Krebsliga Zentralschweiz	Fr. 991.20
pro audito uri	Fr. 378.30

Mai

Stiftung Phönix Uri	Fr. 443.90
Kinderspitex Zentralschweiz	Fr. 272.10

Juni

Emma Arnold, Hoffnungsbr.	Fr. 407.10
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 440.50

Von den **Sternsinger-Gruppen** und der Kollekte am Dreikönigstag wurden insgesamt **Fr. 4196.15** gesammelt.

Beim Fastenopfer Luzern ging im Jahr 2026 die Summe von **Fr. 8787.65** an Spenden aus unserer Pfarrei ein.

Ein herzliches «Vergelts Gott» an alle Erstfelderinnen und Erstfelder für eure grosse Solidarität.

Das Pfarramt

Ehrentafel

Herzliche Glückwünsche, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen!

zum 91. Geburtstag:

- Margrith Planzer-Püntener, Spätach 2, am 25. Juli

zum 94. Geburtstag:

- Babetta Furger-Zraggen, Wilerstrasse 49, am 22. Juli

zum 95. Geburtstag:

- Henri Maillard-Walker, Bärenbodenweg 23, am 2. August

Taufe

Das hl. Sakrament der Taufe hat empfangen:

- Juna Aschwanden
Tochter von Rafael und Flavia
Aschwanden geb. Arnold

Vorschau

Jassnachmittag

Am Montag, 31. August 2026 lädt die Frauengemeinschaft zum Jassen im Spannort ein. Dieser Anlass beginnt um 14:00 Uhr.

Kinderfahrzeugsegnung

Am 17. Juni 2026 fand vor der Pfarrkirche erstmals eine Kinderfahrzeugsegnung statt. Nach einigen Impulsen darüber, wo wir im Alltag überall unterwegs sind, folgten das Evangelium und die Fürbitten. Anschliessend segnete Pfarrer Hermann die mitgebrachten Fahrzeuge, sowie alle anwesenden Kinder und Erwachsenen. Mit dem Besprengen mit Weihwasser sorgte er an diesem heissen Tag sogar für eine kleine, willkommene Abkühlung.

Im Anschluss an die Feier waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks eingeladen.

Wir danken allen Kindern und Erwachsenen herzlich für ihr Vertrauen und wünschen ihnen jederzeit eine gute und sichere Fahrt sowie Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Text und Bild: Sandra Sicher

Interview mit Rahel Huser und Mayla Zraggen über ihr NMG-Projekt zur katholischen Pfarrkirche Erstfeld

Hoi zusammen. Schön, dass ihr euch Zeit nehmt und euch bereit erklärt habt, für dieses Interview. Könnt ihr euch kurz vorstellen?

Rahel: Ich bin Rahel, elf Jahre alt und wohne in Erstfeld. *Mayla:* Und ich bin Mayla, zwölf Jahre und wohne auch in Erstfeld.

Ihr habt im Fach NMG einen Vortrag über die katholische Pfarrkirche Erstfeld gemacht. Wie kam es dazu?

Rahel: Wir behandelten im Fach NMG das Thema Weltreligionen. Unsere Gruppe hat sich für das Unterthema Christentum entschieden und einen Vortrag über das Christentum und über den Gottesdienstablauf gemacht. *Mayla:* Als Erstes wollten wir nur ein Plakat machen. Nachher haben wir uns doch entschieden, in der Kirche ein Video zu drehen.

Was genau habt ihr in eurem Vortrag behandelt?

Rahel: Unser Vortrag beinhaltete den ganzen Ablauf eines Gottesdienstes und die Aufgaben eines Pfarrers. *Mayla:* Ebenfalls haben wir die Aufgaben der Ministranten: innen aufgezeigt.

Ihr habt zusätzlich einen Film über den Gottesdienstablauf gemacht. Wie seid ihr da vorgegangen und was hat euch am meisten überrascht? Was zeigt euer Film?

Rahel: Das Video haben wir für alle Mitschüler: innen gemacht. Wir wollten auch den Kindern, die zu einer anderen Religion gehören, das Christentum aufzeigen und somit einmal die Katholische Kirche von innen zeigen. *Mayla:* Wir haben ein Video mit dem Ablauf des Gottesdienstes gedreht. Rahel hatte schon eine grosse Vorkenntnis, da sie Ministrantin ist. Danach haben wir mit ihr den Ablauf besprochen. Er zeigt, wie die Kirche von innen aussieht und was man in der Kirche so macht.

Was war die grösste Herausforderung bei eurem Projekt?

Rahel: Wir wollten zuerst nur einen Film drehen. Dann hat die Lehrerin gesagt, es sei zu wenig. Also machten wir noch ein Plakat und das wurde am Schluss sehr stressig, da die Zeit sehr knapp wurde. *Mayla:* Die Schwierigkeit war auch die Technik, da die Kamera plötzlich nicht

mehr funktionierte und wir das Video schlussendlich mit einem Handy drehen mussten.

Was hat euch am meisten Spass gemacht?

Rahel: Wir probten den Ablauf des Gottesdienstes zuerst in der Schule. Doch wir bemerkten schnell, dass wir nicht alles vor Ort hatten. Dann war es gut, konnten wir in der Kirche proben und das Video erstellen. *Mayla:* Ich fand es cool, einmal den Ministrantendienst auszuführen und im Chorraum stehen zu dürfen, da ich sonst dies nicht kann.

Was habt ihr aus dem Projekt gelernt?

Rahel: Mit unserem Video konnten wir den Anderen einen Gottesdienstablauf näherbringen und ich habe den Text gelernt, den normalerweise der Pfarrer liest. *Mayla:* Ich habe gesehen, was die Minis machen. Es war spannend, dies selbst einmal zu machen und nicht nur zuschauen.

Würdet ihr so ein Projekt wieder machen?

Mayla: Ja auf jeden Fall, aber etwas anders. Nicht nochmals das Gleiche.

Denkt ihr, dass Gottesdienste für junge Menschen interessant genug gestaltet sind? Habt ihr Tipps?

Rahel: Es kommt darauf an, wie alt die Kinder sind. Die Kleinen können nicht so ruhig sitzen. Aber für ältere Kinder finde ich die Gestaltung gut. Es sollte einfach nicht besonders lange gehen. *Mayla:* Ich finde es gut. Es ist interessant und gut, so wie es ist.

Möchtet ihr zum Schluss noch etwas mitteilen?

Mayla: Es war cool, dass wir dies in der Kirche durchführen durften. Besten Dank.

Vielen Dank für das Interview.

v.L.n.r. Mayla Zraggen und Rahel Huser
Interview und Bild: Sandra Sicher